

Hagenower Kreisblatt

Meldungen

Vernissage in Lübtheen

LÜBTHEEN Im Bürgerhaus „Dat Olle Amtsgericht“ in Lübtheen findet am kommenden Dienstag, 26. April, von 17 Uhr an die Ausstellungseröffnung „Mecklenburger Künstler malen ihre Heimat“ statt. Dazu lädt Bürgermeisterin Ute Lindenu alle interessierten Einwohner und Gäste herzlich ein. Die Ausstellung zeigt Bilder von mecklenburger und auch regionalen Künstlern, wie zum Beispiel von Ulrich Lüben aus Lübtheen.

Über Kunst und Freiheit

HAGENOW Das Thalia Theater kommt in die Alte Synagoge nach Hagenow und bringt gemeinsam mit der Metropolregion Hamburg im Rahmen der Veranstaltungssreihe „Thalia Kulturlandschaften“ eine spezielle Theaterinszenierung mit. Am 2. Juni 2016 liest der Schauspieler Sebastian Rudolph an diesem besonderen Ort aus der „Deutschstunde“ von Siegfried Lenz.

„Klappe, die erste“ im Museum

Hagenower Schüler der Medienwerkstatt drehen kleine Filme in Maschinenfabrik / Aufnahmen werden erstmals am 22. Mai gezeigt

HAGENOW Eigentlich stand der Dreh des alten Gasmotors noch gar nicht auf dem Plan. Die Maschine, die um 1900 gebaut und in der Landwirtschaft eingesetzt wurde, läuft schon seit Jahren nicht mehr. Bis heute. „Wir haben es heute ganz spontan probiert“, erzählt Thomas Kühn, wissenschaftlicher Mitarbeiter vom Museum Hagenow, der schon lange an dem Motor umherwerkelt. „Ich habe es nicht zu hoffen gewagt, dass es heute funktioniert.“

Für das Filmteam der Sophie Medienwerkstatt ein wahrer Glücksfall. Denn die Schüler drehen über die alten Maschinen im Museum kleine Filme, die dann den Besuchern in einer Mediastation gezeigt werden sollen. „Wir wollen am Eingang ein Gelände bauen auf dem sich dann Informationstafeln und die Mediastation befinden“, beschreibt Kühn das Vorhaben. Nicht alle Besucher hätten die Möglichkeit, die Maschinen in Betrieb zu sehen. Nur einzelne würden in Führungen die Motoren in Aktion besichtigen können. Das soll sich nun mit der Erneuerung im Museum ändern.



Ein Glücksfall: Zum Drehtermin sprang der alte Motor an.

Insgesamt drei Filme produzieren die Schüler unter Anleitung von Kursleiter Mirko Schütze von der Medienwerkstatt. Die große Transmissionsanlage sei dabei die schwierigste Aufgabe für die Jungen und Mädchen. „Eine Maschine treibt fünf Motoren an. Dass in einem Film festzuhalten, damit die Zuschauer es verstehen, ist schon eine große Herausforderung“, so Schütze.

Die Idee der Mediastationen kam vom Museum. In der Vergangenheit wurden schon einige Projekte mit der



Die Herausforderung: Ein Film über einen Motor, der fünf Maschinen gleichzeitig antreibt. FOTOS: NAHO

Sophie Medienwerkstatt umgesetzt. „Es ist immer wieder spannend mit den Schülern zusammenzuarbeiten“, so Thomas Kühn.

Der nächste Drehtermin für die Maschinenfabrik findet in der kommenden Woche statt. Dann wird der alte Traktor, der aus den 20er Jahren stammt, in Aktion gefilmt. „Unser Traktor aus

dem Museum läuft jedoch nicht mehr“, so Thomas Kühn. Die Schüler haben jedoch die Möglichkeit, einen ähnlichen Oldtimer auf dem Feld zu filmen.

Premiere werden die Filme der Schüler am Weltmuseumstag, den 22. Mai, haben. Dann sollen die neuen Informationstafeln und die Mediastation für die Besu-

cher fertig aufgebaut sein. Neben den drei selbstproduzierten Filmen werden auch zwei historische Filme gezeigt, die der Museumsmitarbeiter im Landesfilmarchiv Wismar gefunden hat.

Zum Weltmuseumstag am 22. Mai wird das Museum Hagenow von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Nadja Hoffmann